

Peking trifft Kronach

Kronach - Am vergangenen Samstag endete mit einem kleinen Empfang im Historischen Rathaus die dreitägige Kulturreise chinesischer Schüler aus Peking nach Kronach.

Zweite Bürgermeisterin Angela Hofmann empfing die Kinder zusammen mit ihren Lehrern und Eltern und freute sich, dass sie sich auf die Spuren des großen Renaissance-Künstlers Lucas Cranach d. Ä. in dessen Geburtsstadt Kronach begeben hatten.

Rolle der Kultur betont

„Kunst und Kultur tragen zur Völkerverständigung bei und bilden die Basis für ein freundschaftliches Miteinander“, hob Hofmann hervor. Namens der Stadt Kronach dankte sie Mu Zhang, der Präsidentin des deutsch-chinesischen Kulturfördervereins Kolonnade e.V., für die langjährige gute Zusammenarbeit mit dem Tourismus und Veranstaltungsbetrieb der

Stadt Kronach (TVB) und die Gründung des Internationalen Xu Beihong-Ateliers auf der Festung Rosenberg.

Dieses 2017 feierlich eröffnete Kunstatelier ist zwischenzeitlich schon mehrfach Ziel chinesischer Schüler- und Künstlergruppen gewesen.

Zeichenkurse durchgeführt

Während ihrer dreitägigen Kulturreise betreute der Kronacher Künstler Karol Hurec die Schüler aktiv und führte verschiedene Zeichenkurse durch. Angela Hofmann würdigte den Aufbau und die Weiterentwicklung der deutsch-chinesischen Partnerschaft seitens des Lions Clubs Kronach und bedankte sich ausdrücklich für das Engagement von Lions-Mitglied Karol Hurec.

Alle Schüler wurden mit einem Zertifikat ausgezeichnet und erhielten als Erinnerung an ihren Aufenthalt in Kronach ein kleines Präsent. red



Unser Bild zeigt die Gäste mit (hintere Reihe von rechts) Zweiter Bürgermeisterin Angela Hofmann, Karol Hurec (Lions Club Kronach) und Mu Zhang (Kolonnade e.V.).